

**Protokoll
5. Arbeitsgruppensitzung Biosphäre Niederlausitz, 10.04.2014,
10:00 Uhr, Naturparkverwaltung Niederlausitzer Heideland,
Bad Liebenwerda**

Eröffnung

Herr Thielemann begrüßt in Vertretung für Herrn Schneller die AG-Mitglieder im Naturparkhaus Bad Liebenwerda. Zum Protokoll der 4. AG-Sitzung gibt er noch einige Hinweise. Die Abstimmung mit den Stiftungen wird auf Mai verschoben. Die Gespräche mit Vertretern der Land- und Forstwirtschaft werden vorbereitet. Ein Gespräch mit dem MAB-Komitee ist für Mai 2015 geplant. Die Informationen in den Ausschüssen der Landkreise laufen bereits.

Herr List ergänzt, dass das Thema Biosphäre Niederlausitz in den Arbeitsplan der LAG „Energieresion im Lausitzer Seenland“ e.V. integriert wird.

Herr Thielemann teilt zudem mit, dass laut dem Bürgermeister von Doberlug-Kirchhain Herrn Broszinski das Thema Biosphäre Niederlausitz erst im Ausschuss nach der Kommunalwahl auf die Tagesordnung gesetzt wird.

**TOP 1: Berichterstattung aus den Informationsveranstaltungen der Kreistagsausschüsse,
Ausschuss für Kreisentwicklung, Landkreis Oberspreewald-Lausitz**

Herr Richter informiert über den Ausschuss für Kreisentwicklung im Landkreis Oberspreewald-Lausitz am 17.03.2014. Als Referenten standen Herr List und Herr Thielemann zur Verfügung.

Die Informationsvorlage wurde von den Mitgliedern des Kreisentwicklungsausschusses zur Kenntnis genommen. Es gab keine Kritik oder Anfragen. Nach Einschätzung von Herrn Thielemann wurden die Informationen sachlich aufgenommen.

Frau Seidel von der Presse wollte sich nach der Sitzung an Herrn Thielemann wenden. Eine Anfrage diesbezüglich hat er bisher nicht erhalten.

**TOP 2: Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Antragstellung beim
Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**

Herr Thielemann teilt den Mitgliedern der AG Biosphäre Niederlausitz mit, dass sich Änderungen bei der geplanten Ausschreibung zur Erarbeitung eines Konzeptes ergeben haben. Nach Rücksprache mit dem MUGV können zum jetzigen Zeitpunkt keine Landesmittel für die Erarbeitung eines Konzeptes zur Verfügung gestellt werden.

Herr Noack fragt, welche Kosten für die Erarbeitung des Konzeptes zu erwarten sind.

In diesem Zusammenhang schlägt **Herr Thielemann** vor, dass eine unverbindliche Kostenabfrage zur Klärung dieser Frage erfolgen könnte.

Herr Winde ist der Meinung, dass die Zeit bis zur Landtagswahl genutzt werden sollte. Das Konzept sollte unbedingt erarbeitet werden. Auch das Ministerium hat das Thema Gründung einer Biosphäre befürwortet. In jedem Fall sollte eine Kostenermittlung erfolgen.

Laut **Herrn Höhl** sollten die Kosten für die Ausschreibung gesichert sein. Eine unverbindliche Kostenabfrage befürwortet er.

Die Kostenabfrage könnte laut **Herrn Winde** vom Förderverein Niederlausitzer Heide-landschaft übernommen werden. Herr Winde hält diesbezüglich Rücksprache mit den Vereinsvorstand.

Herr List gibt den Hinweis, dass eine LEADER-Förderung möglich wäre. Förderung in Höhe von bis zu 80 % sind möglich. Es werden u.a. Kooperationsprojekte von regionalen Trägern gefördert. Problem ist allerdings, dass die Projekte voraussichtlich erst 2015/2016 starten. **Herr Thielemann** ergänzt, dass das Thema Biosphäre Niederlausitz in den Regionalen Entwicklungsstrategien (RES) der 3 zukünftigen LEADER-Fördergebieten verankert werden sollte. Laut Herrn Thielemann sollte die LEADER-Förderung als Option berücksichtigt, zunächst jedoch die unverbindliche Kostenabfrage durchgeführt werden.

Die anwesenden AG-Mitglieder sprechen sich dafür aus, eine zeitnahe Erarbeitung des Konzeptes vorzubereiten. Möglichkeiten der Förderung wie z.B. über die LEADER-Richtlinie sind dabei zu prüfen und ggf. zu nutzen.

Herr Noack fragt, welche **Büros für die Kostenermittlung** in Frage kommen und ob auch Vorschläge gemacht werden können. Herr Thielemann schlägt FIB in Finsterwalde vor und Frau Wegener die Firma Janotta. **Weitere Vorschläge können bis zur 17. KW an Frau Grandtke übermittelt werden. Herr Winde wird dann darüber informiert.**

TOP 3: Sonstiges

Herr List teilt mit, dass die Gespräche mit den Vertretern der Land- und Forstwirtschaft vor der Sommerpause erfolgen.

Am 23. April 2014 erfolgt der Ausschuss für Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt im Landkreis Elbe-Elster.

Der **Termin für die 6. AG-Sitzung** wird wie folgt festgelegt:

Datum: **6. November 2014**
Uhrzeit: **10:00 Uhr**
Ort: **Kreisverwaltung Landkreis Elbe-Elster, Herzberg (Elster)**

Anlage: Teilnehmerliste